



Michael Weis (rechts) übergibt Annelore Ressel den Scheck. Daneben (v.l.): „Youngster“ Kai Gerling und Dr. Wolfgang Dahn. Foto: Schwarzer-Schulz

Lions-Club ermöglicht Kauf eines Kühlfahrzeugs

9.300 Euro für die Alfelder Tafel

(sch) Alfeld. Eine beträchtliche Summe ist im vergangenen Jahr bei einem Konzert zusammengekommen, das ein sechsköpfiges Team des Alfelder Lions-Clubs organisiert hat. Die „Alfelder Lions Nacht“ war eine Idee des damaligen Präsidenten Michael Weis gewesen: Rund zwei Stunden hatte die Alfelder Band Youngsters vor knapp 650 Besuchern unentgeltlich gespielt. Heraus kamen 9.300 Euro, die die Lions, nun unter dem Vorsitz von Dr. Wolfgang Dahn, der gerade eröffneten „Alfelder Tafel“ gespendet haben.

Wie Annelore Ressel, Vorsitzende der Tafel, mitteilte, konnte davon

ein gebrauchtes Kühlfahrzeug komplett finanziert werden. „Die Alfelder Tafel ist gut angelaufen“, berichtete Ressel anlässlich der Scheckübergabe. Sie wies darauf hin, dass die Lebensmittel der Tafel nicht den gesamten Lebensbereich abdecken sollen. Vielmehr seien sie nur als Ergänzung gedacht. Für kleine Genüsse wie Kuchen oder andere Backwaren reiche es bei den oft unverschuldet in finanzielle Not geratenen Menschen meistens nicht – „oder sie gönnen sich das einfach nicht“. Gesucht werden deshalb derzeit noch Bäcker, die der Tafel Kuchen und andere Backwaren zur Verfügung stellen.

Freizeitangebote von Kirchen und Verbänden

Wohin in den Sommerferien?

Sarstedt. „Sarstedt goes to England!“ – unter diesem Motto organisiert der gemeinnützige Verein Deutsch-Britischer Freundeskreis erstmals von Sarstedt aus in den Sommerferien vom 3. bis zum 18. Juli eine Sprachreise nach Torbay in England. Dort lernen die Schüler nicht nur von englischen Lehrern die englische Sprache, sondern können diese auch gleich anwenden, wenn sie sich mit ihrer Gastfamilie unterhalten. Am Nachmittag erwartet die Jugendlichen ein abwechslungsreiches Ausflugsprogramm. Mehr Informationen bei Andrea Pytel, Telefon 0 51 02/67 89 98, oder per E-Mail: db-freundeskreis@web.de.

Landkreis. Der Evangelische Kreisjugenddienst Hildesheim-Sarstedt bietet vom 6. bis 20. Juli eine Jugendfreizeit auf der Halbinsel Istrien in dem Ort Medulin an. Direkt am Meer in einem Komfortzeltcamp mit Betten (Campingplatz Kazela) erwartet die etwa 50-köpfige Gruppe von 13- bis 17-jährigen Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm aus Outdoor-Aktivitäten wie Seekajak- und Mountainbike-Touren sowie Kreativangeboten. Ein sechsköpfiges Team aus jungen Erwachsenen um den Diakon Harald Breitenfeld sorgt für die Betreuung. Die Freizeit ist konfessionsoffen und ermöglicht auch die Teilnahme über den Landkreis hinaus. Im Teilnehmerbeitrag von 420 Euro sind der Bustransfer ab Hildesheim, die Unterbringung und Vollverpflegung sowie ein Ausflug nach Rovinj nebst Outdoor-Aktivitäten enthalten. Anmeldeformulare werden auf Anfrage zugeschiedt, Telefon 0 51 21/16 75 30.

Landkreis. „Schluss mit dem Landrattenleben – raus auf den Ratzeburger See“ ist das Motto einer Segelfreizeit, die die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Hildesheimer Land anbietet. Der Törn beginnt am 9. Juli und dauert neun Tage. Mitfahren können alle Jugendlichen ab einem Alter von zwölf Jahren. „Der Segelgrundkurs eignet sich hervorragend für Anfänger. Hier kann man die ersten Erfahrungen mit einem Boot und dem Element Wasser machen. In einem Segelboot ist Teamgeist gefragt, und miteinander erlernen wir jeden Handgriff und die wichtigsten Segelmannöver“, sagt Diakonin Vera Bäßmann aus Coppenbrügge, die die Freizeit leitet. Die Gruppe übernachtet im CVJM-Freizeit- und Segelzentrum in der Inselstadt Ratzeburg. Abends und in den segelfreien Stunden gibt es ein vielfältiges Kreativ- und Spielangebot. Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen bei Vera Bäßmann, Telefon 0 51 56/78 56 34, E-Mail: Ev.jugend-cop@gmx.de.

Alfeld. Für Stubenhocker zwischen acht und 14 Jahren, die ihre Sommerferien nicht nur zu Hause verbringen wollen, bietet der AWO-Ortsverein Alfeld in der Zeit vom 17. bis 25. Juli eine Ferienfreizeit in Sievershausen im Solling an. Los geht es mit einer Radtour zum Schullandheim „Wilhelm Block“ in Sievershausen. Dort wird für die nächsten Tage auf den Pferderücken umgestiegen. Die Teilnehmer erwarten zudem ein Schwimmbecken und ein Waldlehrpfad. Der Preis inklusive Vollverpflegung und Reiten beträgt 275 Euro pro Person. Anmeldungen bis 4. Juli unter Telefon 0 51 82/90 88 41.

Für Freunde der Eisenbahn

Landkreis. Gleich zwei Angebote für Eisenbahnfreunde gibt es am heutigen Sonntag. Im Rahmen des Ferienpasses pendelt der historische Reichsbahnzug von 1928 zwischen den Bahnhöfen Derneburg, Bockenem und Bornum. Hin- und Rückfahrt dauern etwa zwei Stunden. Abfahrt ist am Bahnhof Derneburg um 11 und 14 Uhr, am Bahnhof Bockenem um 10, 11.40, 13, 14.40 und 16 Uhr sowie am Bahnhof Bornum um 9.40, 12.40 und 15.40 Uhr. Die Rückfahrt ist jeweils gewährleistet. Karten (nur am Zug) kosten für Erwachsene acht Euro, für Kinder von sechs bis 14 Jahren fünf Euro (mit Ferienpass drei Euro).

Der zweite Termin: Die Arbeitsgemeinschaft Historische Eisenbahn lädt heute zum Sommerfest auf dem Museumsbahnhof Almstedt-Segeste ein. Geboten werden unter anderem Dampflok- und Diesellokfahrten auf dem Führerstand oder im Waggon.

Heute: Bunter Sonntag

Nordstemmen. Zu einem bunten Sonntag lädt das Komm-Nachbarschaftszentrum heute von 14 bis 17 Uhr auf dem Hof des Mehrgenerationenhauses in Nordstemmen ein. Es stellen sich vor: Annas mobiler Nähservice, Elisabeth Paulmann mit Schmuck und einem Bastelangebot für Kinder, Annegret Kyrieleis mit dem Modemobil, Gesundheitsberater Bernd Giles und Monika Schmidt mit selbst gemachter Marmelade, Met und Senf unter dem Motto „Köstliches aus Himmelsthür“.

Schützenfest mit ffn-Party

Ahstedt. Die Junggesellschaft Ahstedt lädt vom 2. bis 4. Juli zum Schützenfest ein. Einer der Höhepunkte ist die ffn-Party am Freitag, 2. Juli, mit Timm Busche, DJ Galaxy und 100 Litern Freibier. Beginn ist um 20 Uhr. Bereits um 15 Uhr startet der Kinder- und Seniorennachmittag. Am Samstag geht es um 13 Uhr mit dem Scheibenaufhängen und der Kranzniederlegung los. Bei deutscher Beteiligung wird das WM-Spiel auf großer Leinwand übertragen. Ab 20 Uhr gibt es Tanzmusik mit der Dingelber Big Band. Am Sonntag wird ab 10 Uhr ein Zeltgottesdienst gefeiert. Hinterher gibt es Erbsensuppe. Um 14 Uhr setzt sich der Festzug in Bewegung, anschließend spielen die Musikvereine. Ab 16 Uhr gibt es wieder Musik mit DJ Galaxy.

Blutspender gesucht

Landkreis. An folgenden Terminen kann in der nächsten Woche Blut gespendet werden:

- In Gronau am Dienstag, 29. Juni, von 11 bis 16 Uhr im Johanniter-Krankenhaus, Johanniterstraße 1-3.
- In Alfeld am Donnerstag, 1. Juli, von 12 bis 19 Uhr im katholischen Pfarrzentrum, Marienstraße 1.
- In Freden am Freitag, 2. Juli, von 15 bis 19 Uhr in der Karl-Nolte-Schule, Bachstraße 10.
- In Harsum am Freitag, 2. Juli, von 16 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Harsum.

90 Jahre Arbeiterwohlfahrt / Klaus Bange ist neuer Kreisvorsitzender

Buß erhält zum Abschied die Elise-Bartels-Medaille

(r/lv) Landkreis. Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) in Stadt und Landkreis Hildesheim hat im Jahr ihres 90-jährigen Bestehens mit Klaus Bange einen neuen Vorsitzenden gewählt. Er folgt auf Werner Buß, der nach 19 Jahren an der Spitze des Kreisverbandes verabschiedet wurde. Für seinen Einsatz erhielt Buß die Elise-Bartels-Medaille des Kreisverbandes. Die Medaille, die an die Gründerin der AWO und erste Hildesheimer Reichstagsabgeordnete erinnert, wurde bislang erst einmal verliehen – 2006 an die damalige Landrätin Ingrid Baule.

Mit dem Namen Werner Buß sind der Aufbau der AWO-Kinderhilfe, die Vernetzung der 40 Ortsvereine mit mehr als 440 ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie die Gründung der AWO Sozialdienste gGmbH verbunden. Die ehemalige Rettungswache in Groß Dünge wurde erworben und für die AWO-Sozialstation umgebaut. Die ambulante Versorgung im Gebiet Bad Salzedt furth-Diekholzen wurde sichergestellt. In Hildesheim hat der frühere SPD-Kreistags- und Landtagsabgeordnete intensiv an der Weiterentwicklung der Angebote für die Beratung und Betreuung psychisch benachteiligter Menschen mitgewirkt. So ist der Ausbau der Werkstatt für Dienstleistung und Produktion am Hildesheimer Flughafen unter seinem Vorsitz vorangetrieben worden. Das Werkstattangebot



Axel Plau (l.), Vorsitzender des AWO-Bezirksverbandes Hannover, ehrt den nach 19 Jahren aus dem Amt scheidenden Kreisvorsitzenden Werner Buß. Klaus Bange (r.) wurde zu seinem Nachfolger gewählt.

wurde 2007 um das Projekt „Kontor 13“ (Gastronomie, Verkaufsladen, Kulturbudget und Ebay-Verkaufsagentur) erweitert. In Alfeld wurde 2010 ein Sozialpsychiatrisches Zentrum gegründet. Bereits 2006 wurde Buß vom Bundesvorsitzenden Wilhelm Schmidt mit der Verdienstmedaille der Arbeiterwohlfahrt in Deutschland geehrt.

Zu seinem Nachfolger wählte die außerordentliche AWO-Kreisversammlung Klaus-Dieter Bange. Bange, der im Hauptberuf Fachdienstleiter des Kreis-Jugendamtes ist, will sich unter anderem gegen das aus seiner Sicht ungerechte Sparpaket der Bundesregierung einsetzen. „Die immer

größer werdende Schere zwischen Reichtum und Armut muss uns antreiben, einen grundlegenden Beitrag zu einer sozial gerechten Gesellschaft auch in unserer Region zu leisten“, so Bange. Die jüngsten Sparbeschlüsse von Schwarz-Gelb gingen in die verkehrte Richtung. Mit dieser besonderen Form von „Reichtumspflege“ spiele die Regierung „russisches Roulette mit dem inneren Frieden in unserer Gesellschaft“.

Die AWO hat in Stadt und Landkreis Hildesheim rund 4.000 Mitglieder sowie 370 ehrenamtliche und 570 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den unterschiedlichen Trägern der AWO.

Freizeit des Evangelischen Kirchenkreises Hildesheim-Sarstedt

„Sommer vor der Stadt“ für den kleinen Geldbeutel

Groß Lobke/Landkreis. „Ferien für alle!“ lautet die Devise beim Evangelischen Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt. Zum zweiten Mal bietet der Jugenddienst eine Ferienfreizeit an, die den Geldbeutel der Eltern kaum in Anspruch nimmt. Unter dem Motto „Sommer vor der Stadt“ können Sechs- bis Zwölfjährige vom 5. bis 9. Juli ins Freizeitheim Groß Lobke fahren. Gestartet wird immer morgens um 8 Uhr am Hildesheimer Hauptbahnhof, nachmittags gegen 17 Uhr kehren die Kinder zurück.

Groß Lobke liegt nördlich vor den Toren Hildesheims. Trotzdem seien die Ausflüge dorthin echte Ferienreisen, sagt Diakonin Katrin Bode: „Vom Gefühl her ist es so, dass wir richtig weit weg fahren.“ Die Kinder können einen Tag mitkommen oder mehrere. Die Preise sind gestaffelt: Eltern,

die wenig Geld haben, zahlen pro Tag und Kind nur zwei Euro – besser gestellte Familien dürfen mehr zum Gesamtbudget beitragen. Dafür, dass die Aktion auf jeden Fall stattfindet, sorgen Kollektengelder und ein Zuschuss der Landeskirche; weitere Stiftungsmittel sind beantragt.

Das Programm widmet sich dem Oberthema Weltreise, jeden Tag steht ein anderer Kontinent im Mittelpunkt. Die Kinder werden ganz viel in Bewegung sein, bei einer „Chaosrallye“, unterschiedlichen Ballspielen oder auch bei einer großen Disco mit Tanzperformances der Kinder. Es wird gebastelt und Geschichten werden nachgespielt. Und passend zur Fußball-WM in Südafrika darf natürlich auch ein Fußballturnier nicht fehlen. „Mit den Kindern sind wir nur draußen und in den Zelten“,

kündigt Diakonin Swantje-Maria Heise an, die das Camp gemeinsam mit Katrin Bode leitet.

Die Betreuung der Spielangebote liegt in der Hand von elf ehrenamtlichen jugendlichen Helferinnen und Helfern. Die 15- bis 18-Jährigen haben alle eine Gruppenleiterschulung absolviert und sind sonst in der Jugendarbeit der Gemeinden aktiv. Sie hätten sich auch als Teamer für Ferienfreizeiten in Kroatien oder Spanien melden können, haben sich jedoch für das Projekt in Groß Lobke entschieden. Ähnlich ist es bei den sechs erwachsenen Ehrenamtlichen, die kochen, in der Poststelle und an der Müsli-Bar helfen.

Der erste „Sommer vor der Stadt“ ist im vergangenen Jahr über die Bühne gegangen. Deutsche, türkische, russische und libanesische Kinder waren begeistert, auch ein autistisches Kind war mit von der Partie. „Ich finde, das ist eine ganz großartige Idee“, sagt Superintendent Helmut Aßmann nach den Erfahrungen des Vorjahres.

Das sieht auch die Landeskirche so, die den „Sommer vor der Stadt“ innerhalb ihrer Initiative „Zukunftsgestalten“ zum Projekt des Monats auserkoren hat. Nähere Informationen gibt es beim Kirchenkreisjugenddienst, Klosterstraße 6, 31134 Hildesheim, Telefon 0 51 21/16 75 30, E-Mail: kkd-hisa@web.de. Dort kann man sich auch anmelden – bis zu 50 Kinder pro Tag.



Bereits 2009 waren viele Kinder in Groß Lobke kreativ. Archivfoto: Veit

Alkohol-Probleme?

Tun Sie den ersten Schritt! Hilfe finden Sie in einer Selbsthilfegruppe in Ihrer Nähe!

Weitere Informationen von: Hilfe zur Selbsthilfe SuS gemeinnützige Stiftung Pf. 10 29 03, 69019 Heidelberg

ZELTVERKAUF

- wegen Lagerräumung -



Markenschuhe REDUZIERT bis 70% ...die Nr.1 der Region

schuh Centrum Leinetal

Alfeld/L. Neue Wiese 2

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00 bis 19:00 Uhr Sa 9:00 bis 18:00 Uhr